

INFO-BLATT QUERFLÖTE



1. Was macht man im Querflötenunterricht?

Zuerst lernt man richtig atmen, um einen schönen Ton blasen zu können. Dann übt man auf dem Flötenkopf die Lippen richtig zu formen, damit ein Ton entstehen kann. Nach und nach lernt man die ersten Töne auf der ganzen Flöte zu spielen und die Finger auf die richtigen Klappen zu legen.

2. Welche Art von Musik kann auf einer Querflöte gespielt werden?

Literatur für Querflöte gibt es von Barock bis zur Moderne. Man kann Solo, im Duett bis hin zum Flötenensemble musizieren. Außerdem gibt es viele Werke für Flöte und Klavier oder auch Kammermusik. Auch im Blasorchester und im Sinfonieorchester spielt die Flöte eine wichtige Rolle.

3. Anforderungen

Musikalische Früherziehung ist für jedes Instrument eine sehr gute Grundlage. Blockflöte zu spielen ist keine direkte Voraussetzung für den Querflötenunterricht. Es ist wichtig zu wissen, daß der Ton anfangs oft nicht ganz rein klingt. Dementsprechend benötigt ein Schüler Ehrgeiz und Geduld zum regelmäßigen Üben. Dann stellt sich auch bald der gewünschte Erfolg ein.

4. Wer kann die Querflöte erlernen?

Um Querflöte zu spielen sollte man eine bestimmte Körpergröße haben, um das Instrument halten zu können. Die zweiten Zähne sollten vorne, oben und unten da sein, Schüler mindestens acht bis zehn Jahre alt sein.

5. Unterrichtsformen

Einzel- oder Gruppenunterricht (bis drei Schüler); allerdings empfiehlt sich gerade für Anfänger der Einzelunterricht (30 min.), da sich die Schüler meist sehr schnell unterschiedlich entwickeln.

6. Was wird benötigt?

Ein eigenes bzw. gemietetes Instrument (aus Neusilber: 600 - 800 Euro), Querflötenschulwerk, Notenständer und Hausaufgabenheft.